Opposing Fronts

Relic strickt ein allein lauffähiges Addon, das die meisten Vollpreisspiele locker in die Soldatentasche steckt.

Company of Heroes
Addon

Beim Sturm auf eine Brücke geraten die Stahlkolosse der **Panzerelite** unter alliierten Raketenbeschuss.

DVD-XL
- Video-Special

gamestar.de
- Screenshot-Galerie
▶ Quicklink: 4251
- Infos zum Spiel
▶ Quicklink: 4252

Win Vista 32 Bit
- läuft

Wenn zwei Tage vor dem Verkaufsstart eines Spiels der erste Patch erscheint, ist das oft ein böses Omen. Bei **Opposing Fronts** ist's jedoch lobenswert: Mit dem Update 2.101 verfeinerte der Entwickler Relic schon vorab die Balance der frischen Parteien, anderen Herstellern fällt dies häufig erst viel später ein. Doch Augenblick: frische Parteien? Stimmt, das auch allein lauffähige Addon fügt dem Weltkriegs-Hit **Company of Heroes** die 2. Britische Armee und die deutsche Panzerelite hinzu, jeweils mit einer eigenen Kampagne: Mit den Engländern kämpfen Sie um Caen, auf deutscher Seite verteidigen Sie Holland. Wer das Hauptprogramm besitzt, kann im Mehrspieler-Modus mit den bekannten gegen die frischen Völker antreten. Perfekt ist die Balance dabei nicht, einige Taktiken sind zu mächtig – obwohl Relic sogar schon das Update 2.102 nachgereicht hat.

Online-Schikane

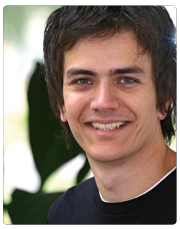
Wer Opposing Fronts auf einem Rechner mit aktiver Internetverbindung spielen möchte, wird bei jedem Start aufgefordert, ein Benutzerkonto bei der entwicklereigenen Mehrspieler-Plattform Relic Online einzurichten. Erst, wenn Sie dies erledigt haben, lässt sich das Spiel starten. Wer sich nicht registrieren möchte, muss vorher die Internetverbindung trennen, dann startet das Spiel normal.

Die britische **Artilleriestellung** zerlegt ein Bollwerk.

Abgehobene Neulinge

Die neuen Fraktionen heben sich angenehm deutlich von den alten ab. So stellen die Engländer starke Infanterie auf und haben Vorteile in der Defensive, weil ihre Ingenieure Panzerabwehr- und Artilleriestellungen errichten können. Die britischen Gebäude sind mobil, sodass Sie Stützpunkte verlegen können. Aus den Fabriken der offensivstarken Deutschen rumpeln extradicke Panzer, zudem setzt die Panzerelite mächtige Bodentruppen der Luftwaffe ein. Die kämpfen nun schon mal im Regen: **Opposing Fronts** bringt schicke, wenn auch spielerisch bedeutungslose Wettereffekte. Die 19 Missionen der beiden Feldzüge stellen vielfältige Aufgaben und sind etwas leichter als im Hauptprogramm, verlaufen jedoch oft nach dem Simpelmotto »Erobern Sie diesen Kontrollpunkt«. Zudem gibt's abermals filmreife Zwischensequenzen, deren Helden aber nicht auf dem Schlachtfeld auftauchen. Ein Ärgernis ist die schikanöse Online-Registrierung (siehe Kasten), die Relic schleunigst per Patch abschalten sollte. Dass die Entwickler im Eiltempo Updates basteln können, haben sie ja inzwischen zur Genüge bewiesen. GR

Davon Krieg ich nie genug



micha@gamestar.de

Michael Graf: Abgesehen vom Registrierungs-Mumpitz gefällt mir Opposing Fronts sogar noch besser als das Hauptprogramm, zumal die frischen Fraktionen interessante neue Taktiken ermöglichen. Neben den (wenigen) Schwächen erbt das Addon vor allem die große Stärke von Company of Heroes: Die Gefechte sind spektakulär und dennoch anspruchsvoll – trotz der noch verkorksten Mehrspieler-Balance. Selbst wer mit dem Weltkriegs-Spektakel bislang nix anfangen konnte, muss Opposing Fronts für faire 30 Euro eine Chance geben.

COH: OPPOSING FRONTS — ECHTZEIT-ADDON

ENTWICKLER	Relic (Company of Heroes, GS 11/06: 86 Punkte)		
PUBLISHER	Vivendi	TERMIN (D)	28.9.2007
SPRACHE	Deutsch	CA. PREIS	30 Euro
AUSSTATTUNG	DVD-Box, 1 DVD, 22 Seiten Handbuch	USK	ab 16 Jahren

ANSPRUCH: EINSTEIGER 1 2 3 | FORTGESCHRITTENER 4 5 6 7 | PROFI 8 9 10

TECHNIK

FÜR ÄLTERE PCs 1 2 3 | FÜR STANDARD-PCs 4 5 6 7 | FÜR HIGHEND-PCs 8 9 10

MINIMUM	STANDARD	OPTIMUM
2,4 GHz Intel XP 2200+ AMD 1,0 GB RAM 6,7 GB Festplatte	3,8 GHz Intel A64 4000+ AMD 1,0 GB RAM 6,7 GB Festplatte	Core 2 Duo E6600 A64 X2/6000+ AMD 2,0 GB RAM 6,7 GB Festplatte

PROFITIERT VON DirectX 10, Dual-Core-Prozessoren, EAX

BILDFORMATE 4:3 5:4 16:9 16:10 KOPIERSCHUTZ Securom

TON Stereo 4.0 5.1 6.1 7.1

3D-GRAFIKKARTEN
- Radeon 9500 / 9600
- Geforce 6600 GT
- Radeon X600 / X700
- Radeon 9700 / 9800
- Geforce 6800 GT
- Radeon X800 XL
- Geforce 7600 GT
- Radeon X850 XT
- Radeon X1900 XT
- Geforce 7900 GTX

MULTIPLAYER Sehr gut

SPIELMODI (SPIELER)	Deathmatch (8), Punkte halten (8)		
SPIELTYPEN	Netzwerk, Internet	SERVERSUCHE	intern (Relic.net)
DEDICATED SERVER	nein	MULTIPLAYER-SPASS	40 Stunden
FAZIT	Trotz der Balance-Mängel bringen die neuen Fraktionen mehr Vielfalt.		

BEWERTUNG

GRAFIK	⊕ detaillierte Soldaten, Fahrzeuge, Gebäude ⊕ schöne Landschaften ⊕ spektakuläre Explosionen ⊕ Animationen ⊕ DirectX 10	10 /10
SOUND	⊕ wuchtige Kampfeffekte ⊕ orchestraler Soundtrack ⊕ Soldaten kommentieren ihre Umgebung ⊕ erstklassiger 7.1-Surround-Sound	10 /10
BALANCE	⊕ leichter Einstieg ⊕ vier abgestimmte Schwierigkeitsgrade ⊖ neue Fraktionen noch nicht allzu gut ausbalanciert	7 /10
ATMOSPHÄRE	⊕ spektakuläre und temporeiche Bombastschlachten ⊕ sehenswerte und spielerisch sinnvolle Physik ⊕ neue, sinnvolle Wettereffekte	10 /10
BEDIENUNG	⊕ Missionen einzeln anwählbar ⊕ durchdachtes Interface ⊖ Kamera zoomt nicht weit heraus ⊖ kein Rückfahr-Befehl	8 /10
UMFANG	⊕ zwei neue Fraktionen ⊕ zwei Kampagnen, darunter erstmals eine deutsche ⊕ 19 teils lange Missionen ⊖ nicht alle Einheiten neu	9 /10
MISSIONSDESIGN	⊕ Wiederspielwert dank Talentwahl ⊕ packende Abwehrschlachten ⊖ Sekundärziele nur Beiwerk ⊖ oft gleiches Muster	7 /10
KI	⊕ Infanterie sucht Deckung ⊕ Feinde flankieren Ihr Heer ⊖ Gegner wehren sich manchmal nicht ⊖ teils unflexible Skripte	9 /10
EINHEITEN	⊕ neue Parteien mit individuellen Stärken und Schwächen ⊕ neue Einheiten mit sinnvollen Spezialfähigkeiten ⊕ taktischer Tiefgang	10 /10
KAMPAGNE	⊕ wie im Hauptprogramm filmreif erzählte ... ⊖ ... aber dünne Geschichte ⊖ Helden tauchen nicht auf dem Schlachtfeld auf	7 /10

PREIS/LEISTUNG Sehr gut — SOLOSPIELZEIT 20 Stunden

FAZIT Umfangreiches, spektakuläres Weltkriegs-Addon.